

Inhalt.

I. Von Berlin nach Malta S. 1—28.

Abfahrt. — Heidelberg. — Die Schweiz. — Lyon. — Truppen-transport. — Eine geräuschvolle Nacht. — Le midi de la France. — Toulon. — Das Arsenal. — Die Docks. — Schiffe und schwimmende Batterien. — Kanonenboote. — Gezogene Kanonen. — Galeerensclaven. — Das Hospital St. Mandrier. — Oesterreichische Gefangene. — Eigen- thümliche Sonntagsfeier. — Abreise von Marseille. — P. D. Company's Dampfer „Ellora“. — Die Küste. — Notre dame de la garde. — Château d'If. — Die Küste von Corsika. — Passage St. Boniface. — Der Leucht- thurm von Gozo. — Der Hafen von Malta. — Das Victoria-Hôtel. — Nachtruhe.

II. Rückblicke auf die Geschichte Malta's bis zum Er- scheinen der Johanniter S. 29—40.

Dioborus Nachrichten über Melita (Malta). — Malta von den Römern zu einer römischen Provinz gemacht. — Man sucht die Sym- pathien des Volkes zu gewinnen. — Verschönerungen durch öffentliche Bauwerke. — Die Gothen. — Von Belisar vertrieben. — Verfall des früheren Wohlstandes. — Die Araber. — Ermordung aller Griechen. — Seeräubereien. — Niederlage des Nicetus und Manianus. — Graf Roger. — Sieg über Michael Comnenus. — Unterdrückungen von Aufständen. — Die deutschen Kaiser. — Manfred. — Karl von Anjou. — Konradin, der letzte Hohenstaufe. — Schlacht von Aquila. — Peter III. von Arra- gonien. — Die sicilianische Vesper. — Die Franzosen aus Malta ver- trieben. — Die Insel verpfändet. — Kaiser Karl V. — Abtretung der Insel an den Orden der Johanniter.